KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 31.01.2013

Hauptwohnung gesamt: 836 Nebenwohnung gesamt: 44 Einwohner gesamt: 880
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 308

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	424	50,718	412	49,282	836	100
davon Ausländer	13	52	12	48	25	2,99
gemeldete Nebenwohnungen	21	47,727	23	52,273	44	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,273
gesamt	**445**	**50,568**	**435**	**49,432**	**880**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	2,751	24	2,871	47	5,622
10-19 Jahre	44	5,263	39	4,665	83	9,928
20-29 Jahre	46	5,502	36	4,306	82	9,809
30-39 Jahre	45	5,383	35	4,187	80	9,569
40-49 Jahre	60	7,177	62	7,416	122	14,593
50-59 Jahre	76	9,091	80	9,569	156	18,66
60-69 Jahre	61	7,297	46	5,502	107	12,799
70-79 Jahre	50	5,981	61	7,297	111	13,278
80-89 Jahre	17	2,033	24	2,871	41	4,904
90-99 Jahre	2	0,239	5	0,598	7	0,837
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**424**	**50,718**	**412**	**49,282**	**836**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,718	8	0,957	14	1,675
3-5 Jahre	7	0,837	3	0,359	10	1,196
6-15 Jahre	37	4,426	34	4,067	71	8,493
16-17 Jahre	12	1,435	10	1,196	22	2,632
18-20 Jahre	11	1,316	9	1,077	20	2,392
gesamt	**73**	**8,732**	**64**	**7,656**	**137**	**16,388**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,239	0	0	2	0,239
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	3	0,359	1	0,12	4	0,478
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,359	2	0,239	5	0,598
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	4	0,478	4	0,478
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,478	2	0,239	6	0,718
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	2	0,239	2	0,239
gesamt	**12**	**1,435**	**11**	**1,316**	**23**	**2,751**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	226	27,033	209	25	435	52,033
römisch-katholisch	115	13,756	139	16,627	254	30,383
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,12	1	0,12	2	0,239
ohne Angabe, gemeinschaftslos	82	9,809	63	7,536	145	17,344
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**424**	**50,718**	**412**	**49,282**	**836**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	161	19,258	113	13,517	274	32,775
verheiratet	215	25,718	212	25,359	427	51,077
verwitwert	24	2,871	66	7,895	90	10,766
geschieden	24	2,871	21	2,512	45	5,383
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**424**	**50,718**	**412**	**49,282**	**836**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.